

# Kantonales Förderprogramm (Fortsetzung)

FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	FÖRDERBEDINGUNGEN
Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht «GEAK Plus» <a href="http://www.geak.ch">www.geak.ch</a>	Ein- und Zweifamilienhäuser (EFH) 800 Fr. Mehrfamilienhäuser (MFH), Schul- und Verwaltungsgebäude, Restaurant/Hotel- und Verkaufsbauten, Mischnutzungen 1'100 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur für bestehende Gebäude</li> <li>Nur für erstmalige Erstellung eines «GEAK Plus»</li> <li>Qualitätskriterien des Kantons Luzern</li> <li>GEAK Plus muss spätestens 3 Monate nach Förderzusage eingereicht werden</li> <li>Falls für den Gebäudetyp kein GEAKPlus erstellt werden kann, wird die Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft des Bundesamts für Energie ebenfalls gefördert.</li> </ul>
Impulsberatung erneuerbar heizen	EFH und MFH bis 6 Wohneinheiten: 350 Fr. MFH mehr als 6 Wohneinheiten und StWG: 700 Fr. (Fördergeld wird direkt an Impulsberater/in ausbezahlt)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für bestehende Ein- und Mehrfamilienhäuser</li> <li>Nur für Gebäude mit Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizungen</li> <li>Beratung durch geschulte Berater</li> <li>Fördergesuch muss spätestens 1 Monat nach Begehung eingereicht werden</li> </ul>
Machbarkeitsstudien bei Wärmenetzen	Maximal 1/3 der Gesamtkosten der Studie (Maximal 20'000 Fr.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Machbarkeitsstudien für Neubau oder Erweiterung von Wärmenetzen</li> <li>Anteil erneuerbare Energie des geplanten Wärmenetzes min. 75%</li> </ul>
Elektro-Ladeinfrastrukturen in Mehrparteiengebäuden	Basisinfrastruktur pro mit Strom erschlossenem Parkplatz: 400 Fr. für jede Ladestation 500 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neubauten sind nicht förderberechtigt.</li> <li>Die Ladeinfrastruktur wurde nach dem 1. Januar 2022 installiert und in Betrieb genommen.</li> <li>Förderberechtigt sind private sowie halb-private Ladestationen. Ausgeschlossen sind öffentliche sowie halb-öffentliche Ladestationen.</li> <li>Die Förderung pro Mehrparteiengebäude beträgt insgesamt höchstens 10'000 Franken</li> </ul>

## Weitere Förderprogramme Energie 2022

**Förderung von Solarstrom:** Photovoltaik-Anlagen werden vom Bund mit einer Einmalvergütung (EIV) oder über das Einspeisevergütungssystem (EVS) gefördert. [www.pronovo.ch](http://www.pronovo.ch)

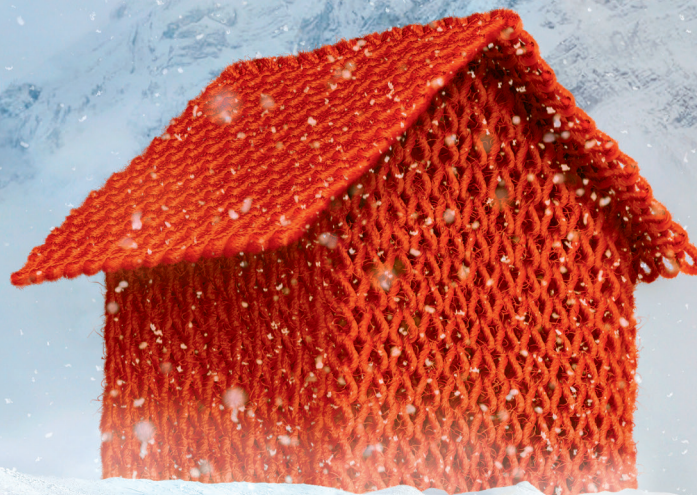
**Förderprogramme von Gemeinden und Dritten:** Viele Gemeinden bieten zusätzlich eigene Förderprogramme an. Zudem existieren verschiedene Förderprogramme von Dritten. Eine gute Übersicht bietet [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch).

**Stromeffizienzprogramm:** Die Förderbeiträge des Stromeffizienzprogramms zur Verminderung des Stromverbrauchs werden vollumfänglich durch ProKilowatt finanziert. Der Kanton Luzern unterstützt das Programm als Kommunikationspartner. Wichtig zu beachten:

- Fördergesuche müssen vor der Installation eingereicht werden.
- Detaillierte Förderbedingungen und Gesuchseingabe unter [www.ffi watt.ch](http://www.ffi watt.ch).

FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	FÖRDERBEDINGUNGEN
Ersatz von Umwälzpumpen im Heizkreislauf	200 Fr. pro Umwälzpumpe (Ersatz von mehreren Pumpen im selben Gebäude möglich)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Pumpe muss einen Energieeffizienzindex (EEI) von maximal 0.20 aufweisen</li> <li>Die zu ersetzende Pumpe muss älter als drei Jahre sein</li> </ul>
Beleuchtungserneuerung in Nichtwohnbauten (bis 2000 m <sup>2</sup> ) und auf Sportplätzen	7 Fr. pro m <sup>2</sup> beleuchteter Fläche Mindestförderbeitrag 1'400 Fr. Maximalförderbeitrag 14'000 Fr. Der Beitrag darf 40% der Investitionskosten nicht übersteigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>minimale Einsparung von 20 kWh/m<sup>2</sup>a</li> <li>Minergie-Beleuchtungsanforderung oder ausschliesslich zertifizierte Minergie-Leuchten</li> <li>Die zu ersetzende Beleuchtung ist mindestens drei Jahre alt</li> </ul>

# Förderprogramm Energie 2022






Energieberatung des Kantons Luzern  
Telefon: 041 412 32 32  
E-Mail: [energie@umweltberatung-luzern.ch](mailto:energie@umweltberatung-luzern.ch)  
[www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

Umwelt und Energie [uwe.lu.ch](http://uwe.lu.ch)

# Förderprogramm Energie 2022 des Kantons Luzern

## Wichtig bei allen kantonalen Förderprogrammen:

- Fördergesuche müssen vor Baubeginn bzw. Beginn der Massnahme eingereicht werden. Eine nachträgliche Unterstützung von bereits ausgeführten Massnahmen ist ausgeschlossen.
- Die vollständigen und aktuellen Förderbedingungen sind unter [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) bei den jeweiligen Fördergegenständen aufgeführt.
- Alle Fördergesuche für das kantonale Förderprogramm werden elektronisch über das Gesuchsportal eingereicht: <https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/lu>

	FÖRDERGEGENSTAND	FÖRDERBEITRAG	WICHTIGSTE FÖRDERBEDINGUNGEN	BEMERKUNGEN	
	<b>Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich</b>	<b>60 Fr./m<sup>2</sup> wärmegeämmter Fläche</b> Mindestförderbeitrag	3'000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baubewilligungsjahr vor 2000 / Nur beheizte Gebäude</li> <li>• Kein Beitrag für neue Anbauten oder Aufstockungen</li> <li>• Für Förderbeiträge über 10'000 Fr. ist ein GEAK Plus obligatorisch</li> </ul>	Für «geschützte» Bauten muss eine U-Wert-Verbesserung von mind. 0,07 W/m <sup>2</sup> K erreicht werden.
	<b>Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter</b>	<b>Beitrag:</b> • Zusatzbeitrag bei Erstinstallation Wärmeverteilungssysteme pauschal pro Anlage:	<b>Pauschal 5'000 Fr.</b> 2'000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur bei Umstellung von fossilen Energieträgern (Öl oder Erdgas) oder von Elektroheizungen auf naturbelassenes Holz.</li> <li>• Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter Kessel-Nennleistung pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>• Holzfeuerungen bis 70 kW mit Qualitätssiegel von Holzenergie Schweiz</li> <li>• Planung von Holzfeuerungen über 70 kW gemäss QM Holzheizwerke</li> </ul>	Das Qualitätssiegel für Holzheizungen zeichnet Produkte mit geringen Emissionen und hohem Wirkungsgrad aus, die nach definierten Richtlinien geprüft wurden. <a href="http://www.holzenergie.ch">www.holzenergie.ch</a> → Über Holzenergie → Qualitätssicherung → Qualitätssiegel
	<b>Automatische Holzfeuerungen bis 70 kW</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bis 15 kW</b> Pauschalbeitrag pro Anlage</li> <li>• <b>Ab 15 kW</b> Grundbeitrag plus Leistungsbeitrag von</li> <li>• Zusatzbeitrag Wärmeverteilungssystem und pauschal pro Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>8'000 Fr.</b></li> <li>• <b>5'000 Fr.</b></li> <li>• 200 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 40 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 1600 Fr.</li> </ul>		
	<b>Automatische Holzfeuerungen über 70 kW</b>	Beiträge pro Kilowatt thermischer Leistung (kW <sub>th</sub> )			QM Holzheizwerke stellt sicher, dass die Heizung in lufthygienischer, energetischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht optimiert ist. Je nach Anlagentyp kommt QMmini, QM Holzheizwerke Standard oder das vereinfachte QM Holzheizwerke zur Anwendung. <a href="http://www.qmholzheizwerke.ch">www.qmholzheizwerke.ch</a>
	<b>Luft/Wasser-Wärmepumpe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bis 15 kW</b> Pauschalbeitrag pro Anlage</li> <li>• <b>Ab 15 kW</b> Grundbeitrag plus Leistungsbeitrag von</li> <li>• Zusatzbeitrag Wärmeverteilungssystem und pauschal pro Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>4'000 Fr.</b></li> <li>• <b>2'500 Fr.</b></li> <li>• 100 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 40 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 1600 Fr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur bei Umstellung von fossiler oder elektrischer Hauptheizung</li> <li>• Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter thermischer Nennleistung pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>• Für Anlagen bis 15 kW<sub>th</sub> ist Wärmepumpensystemmodul (WPSM) erforderlich</li> <li>• Anlagen über 15 kW<sub>th</sub> benötigen Leistungsgarantie von EnergieSchweiz und Gütesiegel der Gütesiegelliste der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS)</li> <li>• Bei Anlagen ab 100 kW<sub>th</sub> ist Strom- und Wärmemessung erforderlich</li> <li>• Erdwärmesonden müssen durch Bohrfirmen mit GWS-Gütesiegel verteuft werden</li> </ul>	<b>Wärmepumpen-System-Modul:</b> Der Einsatz des WPSM stellt eine hohe Qualität bei der Planung und Umsetzung von Wärmepumpenanlagen sicher. Optimal aufeinander abgestimmte System-Komponenten führen zu hoher Energieeffizienz und tiefen Betriebskosten. <a href="http://www.wp-systemmodul.ch">www.wp-systemmodul.ch</a> Die <b>Leistungsgarantie</b> ist eine Arbeitsgrundlage von EnergieSchweiz, suissetec und Minergie für die Planung, Dimensionierung, Bestellung und Abnahme haustechnischer Anlagen. <a href="http://www.leistungsgarantie.ch">www.leistungsgarantie.ch</a> Das Wärmepumpen-Gütesiegel ist eine Qualitätsauszeichnung für Wärmepumpen-Baureihen oder -Einzelgeräte. Das <b>FWS-Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen</b> sichert eine hohe Qualität von Erdsonden-Bohrungen. <a href="http://www.fws.ch/category/qualitaetsicherung">www.fws.ch/category/qualitaetsicherung</a>
	<b>Sole/Wasser-Wasser/Wasser-Wärmepumpe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bis 15 kW</b> Pauschalbeitrag pro Anlage</li> <li>• <b>Ab 15 kW</b> Grundbeitrag plus Leistungsbeitrag von</li> <li>• Zusatzbeitrag Wärmeverteilungssystem und pauschal pro Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>8'000 Fr.</b></li> <li>• <b>4'000 Fr.</b></li> <li>• 300 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 40 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 1600 Fr.</li> </ul>		
	<b>Anschluss an ein Wärmenetz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bis 15 kW</b> Pauschalbeitrag pro Anlage</li> <li>• <b>Ab 15 kW bis 500 kW<sub>th</sub></b> Grundbeitrag plus Leistungsbeitrag von</li> <li>• <b>Ab 500 kW<sub>th</sub></b> Grundbeitrag plus Leistungsbeitrag von</li> <li>• Zusatzbeitrag Wärmeverteilungssystem und pauschal pro Anlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>8'000 Fr.</b></li> <li>• <b>7'000 Fr.</b></li> <li>• 80 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• <b>27'000 Fr.</b></li> <li>• 40 Fr./kW<sub>th</sub></li> <li>• 1600 Fr.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur bei Umstellung von fossiler (Öl- oder Erdgas) oder elektrischer Hauptheizung</li> <li>• Der Förderbeitrag wird mit max. 50 W installierter thermischer Nennleistung pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche bemessen.</li> <li>• Die bezogene Wärme muss zu mind. 75% aus erneuerbarer Energie oder Abwärme stammen.</li> </ul>	
	<b>Thermische Solaranlagen</b>	<b>Grundbeitrag:</b> • Leistungsbeitrag pro kW thermische Nennleistung.	<b>Pauschal 4'000 Fr.</b> 1000 Fr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baubewilligungsjahr vor 2009</li> <li>• Nur beheizte Gebäude</li> <li>• Neuanlagen oder Anlagenerweiterungen</li> <li>• Solarwärmeertrag nur für Brauchwarmwasser oder Heizungsunterstützung</li> </ul>	Wir empfehlen, einen Installateur von der Liste der «Solarprofis» zu wählen. «Solarprofis» wurden vom Fachverband swissolar bezüglich Ausbildung und praktischer Erfahrung sorgfältig geprüft. <a href="http://www.solarprofis.ch">www.solarprofis.ch</a>
	<b>Umfassende Gesamtanierung mit Minergie-Zertifikat</b>	Beiträge pro m <sup>2</sup> Energiebezugsfläche		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baubewilligungsjahr vor 2000</li> <li>• Kombination mit anderen Förderbeiträgen für Gebäudehülle oder Haustechnik nicht möglich</li> <li>• Zertifikat Minergie, Minergie-A oder Minergie-P (jeweils mit oder ohne Zusatzzertifizierung «Eco»)</li> </ul>	<b>Minergie-</b> zertifizierte Gebäude sind sehr energieeffizient. <b>Minergie-A:</b> Zusätzlich dank Photovoltaik, energetische Unabhängigkeit. <b>Minergie-P:</b> Niedrigstenergie-Bauten deren Wärmeenergiebedarf nahezu null ist. <b>ECO:</b> Einsatz ökologischer Materialien, nachhaltige Bauweise. <a href="http://www.minergie.ch">www.minergie.ch</a>
	<b>Zertifizierung nach SNBS</b>	<b>60% der Zertifizierungskosten</b>			Infos zum Standard nachhaltiges Bauen Schweiz. <a href="http://www.snbs-cert.ch">www.snbs-cert.ch</a>